

SPIELBERICHT



Sportfreunde Dorfmerkingen beenden negative Auswärtsserie

Mit gemischten Gefühlen reisten die Sportfreunde zum Tabellenletzten SKV Rutesheim. Ein Sieg war schon Pflicht, um sich von der hinteren Tabellenregion abzusetzen. Die Vorzeichen jedoch waren alles andere als optimal. Zu dem dünnen Spielerkader meldeten sich Duje Pesic, Sime Pesic, Santorro und Schimmele krank, Schwarzer fehlte verletzungsbedingt und Camara war gesperrt. So musste man kurzfristig mit Sauer, Winkler und Amon, den Spielerkader aus der 2. Dorfmerkinger Garnitur verstärken. Um es vorweg zu nehmen. Jeder eingesetzte Akteur ging in Rutesheim an seine Leistungsgrenze, so dass nach 90 Spielminuten der knappe 2. Auswärtssieg unter Dach und Fach war. Nach anfänglichem Abtasten auf dem großen Rutesheimer Kunstrasenplatz war es Gunst, der nach sechs Zeigerumdrehungen Rutesheims Keeper Göbel zu einer Glanzparade zwang. Dann die erste gelungene Aktion des Gastgebers nach 15 Spielminuten und es hieß 1:0 durch Schulze. Unbeeindruckt vom Rückstand folgte nun die beste Phase der Sportfreunde. Zuerst scheiterte Eiselt noch knapp am Gehäuse der Rutesheimer und nach 28 Spielminuten der verdiente Ausgleichstreffer durch Nietzer nach Vorarbeit von Eiselt. Die Schützlinge von Trainer Dietterle witterten nun ihre Chance, doch immer wieder scheiterten sie am Abwehrbollwerk des Gastgebers. Dann nach 38 Spielminuten der zu diesem Zeitpunkt verdiente Dorfmerkinger Führungstreffer. Schüsse von Nietzer, Aziz und Eiselt wurden abgeblockt, das Leder kam zu Gallego und dieser vollstreckte unhaltbar. Glück für die Schützlinge von Trainer Dietterle dann in Durchgang zwei, als nach Fehler von Schmidt, Rutesheims Schulze ungehindert auf das Gehäuse von Keeper Zech zulief, doch am Dorfmerkinger Gehäuse vorbeischoss. Die Partie wog nun hin und her. Den Sportfreunden boten sich nun Konterchance, die jedoch zu leichtfertig vergeben worden sind. Mit großer kämpferischer Moral und einem fehlerlosen Keeper Zech retteten Gunst, Nietzer, Gallego & Co den knappen Vorsprung über die Zeit.

Trainer Helmut Dietterle, Sf Dorfmerkingen:

Zuerst möchte ich mich bei den Spielern aus der II. Dorfmerkinger Garnitur bedanken, die so kurzfristig für die krankheitsbedingt fehlenden Akteure eingesprungen sind. Wir wollten unbedingt das Spieljahr mit einem Sieg beenden und dies ist uns dank der guten Moral trotz schlechter Vorzeichen gelungen. Mir gefällt, wenn eine Mannschaft nicht rumjammert, sondern miteinander voll und ganz sich solchen Aufgaben stellt.

Sf Dorfmerkingen:

Zech, Kurz, Schmidt, Manoka (ab 63. Min. Amon), Eiselt, Garbi (ab 67. Min. Guimaraes), Aziz (ab 89. Winkler), Sauer, Gunst, Nietzer, Gallego

Torfolge:

1:0 Schulze (15. Min.), 1:1 Nietzer (28. Min.), 1:2 Gallego (38. Min.)